

Begegnung der "dritten Art": Imbisswagen macht sich selbständig und gerät auf die Gegenspur

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 24. Juli 2021 um 20:28 Uhr

Während der Fahrt plötzlich abgekoppelt

Begegnung der "dritten Art": Imbisswagen macht sich selbständig und gerät auf die Gegenspur

Samstag 24. Juli 2021 - **Hildesheim (wbn). Wer rechnet schon mit einem herrenlosen Imbisswagen, der plötzlich entgegenkommt?**

Ein Imbisswagen hat sich im Begegnungsverkehr unvermittelt selbständig gemacht und ist mit einem entgegenkommenden Pkw zusammengestoßen. Sodann hat er den Masten einer Lichtzeichenanlage umgelegt.

Fortsetzung von Seite 1

Für den 63 Jahre alten Fahrzeugführer, der den Anhänger ursprünglich am Haken hatte, war dies der Albtraum. Es waren zwei Verletzte und ein Schaden von 20.000 Euro zu beklagen. Die stark befahrene Dammstraße in Hildesheim musste für gut zwei Stunden gesperrt werden.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am 24.07.2021, gegen 13:15 Uhr, befuhr der 63 jährige Fahrzeugführer mit seinem PKW mit Imbiss-Anhänger die Dammstraße in Richtung Schützenwiese. Etwa auf Höhe der Brücke, die über die Innerste führt, löste sich der Anhänger von dem PKW und geriet in den Gegenverkehr. Dort kollidierte er zunächst mit einem entgegenkommenden PKW und rollte weiter gegen die Lichtzeichenanlage Dammstraße Ecke Johannisstraße.

An dem entgegenkommenden PKW entstand durch den Zusammenstoß ein Totalschaden und es liefen Betriebsflüssigkeiten aus. Der 59 jährige Fahrzeugführer und seine 12 jährige Beifahrerin wurden dabei leicht verletzt. Die Beifahrerin wurde vorsorglich zur Beobachtung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Anhänger wurde ebenfalls nicht

Begegnung der "dritten Art": Imbisswagen macht sich selbständig und gerät auf die Gegenspur

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 24. Juli 2021 um 20:28 Uhr

unerheblich beschädigt. Des Weiteren wurde der Mast der Lichtzeichenanlage umgeknickt und die Oberfläche der Fahrbahn beschädigt. Der Bauhof der Stadt Hildesheim war vor Ort und sicherte die entstandenen Schäden an Fahrbahn und Lichtzeichenanlage ab.

Außerdem wurde eine Spezialfirma zur Reinigung der Fahrbahn, aufgrund der ausgelaufenen Betriebsflüssigkeiten, hinzugezogen. Der Anhänger und der entgegenkommende PKW waren beide nicht mehr fahrbereit und wurden durch ein Abschleppunternehmen abgeschleppt. Die Schadenshöhe beträgt insgesamt etwa 20.000 Euro. Die Dammstraße war während der Unfallaufnahme und bis zur Räumung der Fahrbahn etwa bis 15:20 Uhr voll gesperrt. Dadurch entstanden nicht unerhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen auf der sonst rege frequentierten Dammstraße.“